

Steinbrüche und Steinkuhlen bei Milspe

Schlagwörter: [Steinbruch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

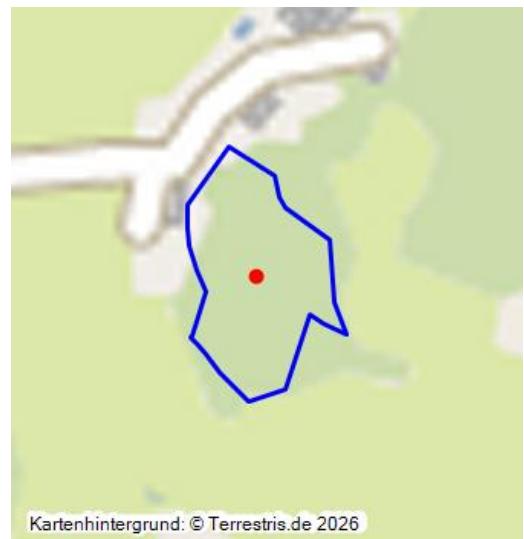
Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Südlich von Milspe befinden sich in einem bewaldeten Stück Steinbrüche, Steinkuhlen und Halden (2008).
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Unmittelbar an Milspe schließt sich auf einem bewaldeten Hang ein Areal an, auf dem sich Steinbrüche, Steinkuhlen und Halden befinden. Die anthropogenen Hohlformen sind seit der Preußischen Neuaufnahme (1892) dokumentiert und weisen Böschungshöhen zwischen vier und fünf Metern auf.

In siedlungsnahen Steinbrüchen wurden Bruchsteine als Baumaterial unter anderem für Gebäude, Mauern und Wege gewonnen. Sie sind Zeugnisse der Zeiten, in denen der Mensch das benötigte Baumaterial den natürlichen Ressourcen seines Lebensumfeldes entnahm. Steinbrüche sind noch heute im Gelände durch halbkreisförmige oder ovale Einschnitte in Böschungen ablesbar, teilweise wurden sie jedoch auch (mit Abfällen) verfüllt. Da sie eine hohe Vielfalt an Lebensräumen, die von stark sonnenexponierten, trockenen Flächen bis hin zu Feuchtbereichen und Tümpeln reichen, aufweisen, sind sie als wertvolle Biotope für verschiedene, auch gefährdete Pflanzen- und Tierarten zu bezeichnen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Steinbrüche und Steinkuhlen bei Milspe

Schlagwörter: [Steinbruch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1892

Koordinate WGS84: 51° 13' 53,02 N: 7° 22' 31,45 O / 51,2314°N: 7,3754°O

Koordinate UTM: 32.386.573,84 m: 5.676.811,42 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.110,12 m: 5.678.288,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinbrüche und Steinkuhlen bei Milspe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0017> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

